S t a d t K i t z i n g e n

AMT:	
Sachgebiet:	6
Vorlagen.Nr.:	2018/020
Datum:	15.01.2018

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	01.02.2018	öffentlich	zur Entscheidung

Kitzingen, 15.01.2018 ..... Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 15.01.2018 ..... Oberbürgermeister

Bearbeiter:	Oliver Graumann	Zimmer:	1.3
E-Mail:	oliver.graumann@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/20-6000

Antrag der SPD-Fraktion vom 26.11.2017:
2. Teil zum Sympisium Wohnen;
hier: Ziele formulieren für das Thema Wohnen in Kitzingen in den kommenden Jahren

Beschlussentwurf:

der SPD-Fraktion

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein vertiefendes 2. Symposium vorzubereiten und durchzuführen mit dem Ziel, die Entwicklungsziele für die einzelnen Stadtteile (mit dem erworbenen Basiswissen) zum Thema „Wohnen“ für unsere Stadt zu formulieren und diese dann bei unseren weiteren städtischen Planungen, kurz-, mittel- und langfristig (Zeitschiene) zu verfolgen.

3. Es besteht Einverständnis, dass in diesem Symposium (s. Pkt. 2) ein Teil der Zeit darauf verwendet, uns neue, andere alternative Wohnformen (neue, clevere Bauweisen) aufzeigen zu lassen (externer Referent).

4. Es besteht Einverständnis die Kosten der entgangenen Miete (seit Entmietung) in der Breslauer Straße zu ermitteln.

Sachvortrag:

1. Antrag der SPD-Fraktion

Siehe hierzu den Antrag vom 26.11.2017 (Anlage 1)

2. Stellungnahme der Stadtverwaltung

Die Bearbeitung des Punktes 4 des o. g. Beschlussvorschlages (entgangene Miete in der Breslauer Straße) liegt in der Zuständigkeit der BauGmbH.

Für alle städtischen Wohngebäude liegen ein Grobkonzept (Instandsetzung, Sanierung, Verkauf) bzw. entsprechende Stadtratsbeschlüsse (u. a. Galgenwasen) vor. Für das sogenannte Notwohngebiet im Stadtteil Siedlung soll der Stadtrat am 01.02.2018 das weitere Vorgehen beschließen. Eine wesentliche Grundlage ist die Fortschreibung des IHK-Siedlung.

Insofern wird das beantragte und hier zum Beschluss stehende 2. Symposium „Wohnen“ sowohl die Bestandsgebäude der BauGmbH als auch die privaten Wohngebäude zum Inhalt haben. Darüber hinaus wird es um die Möglichkeiten der baulichen Erweiterung/Ergänzung für die Gesamtstadt gehen.

Unter der Beachtung der erforderlichen Vorbereitung könnte bei einem positiven Beschluss das 2. Symposium „Wohnen“ im II. Quartal 2018 durchgeführt werden.

Anlagen:
Anlage 1 - Antrag der SPD Fraktion vom 26.11.2017; 03./10.01.2018
Anlage 2 - Antrag der SPD Fraktion vom 26.11.2017; 03.01.2018